

## **Stronach/Dietrich kritisiert rot-schwarze Belastungslawine**

Utl.: Team Stronach fordert Steuersenkungen und Einsparungen bei  
Staat und Verwaltung =

Wien (OTS) - "Die rot-schwarze Bundesregierung macht nach den Wahlen dort weiter, wo sie vor den Wahlen aufgehört hat: mit einer Belastungslawine und Steuererhöhungen für die Österreicherinnen und Österreicher. Gleichzeitig steigen die Staatsschulden ins Unermessliche und die nächsten Generationen müssen dafür aufkommen. Schon zu Beginn der Legislaturperiode ist von Faymann und Spindelegger kein Wille vorhanden, auch nur ein einziges der Einsparungspotentiale zu nutzen. SPÖ und ÖVP betreiben nur eine Politik des Weiterwurstelns", so die geschäftsführende Klubobfrau des Team Stronach, Waltraud Dietrich, zum heutigen Beginn der Begutachtung des Steuererhöhungspaketes der Regierung.

Dietrich betont, dass es kontraproduktiv sei, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Betriebe und Bürger noch zusätzlich zu belasten. Das Team Stronach fordert angesichts der hohen Arbeitslosigkeit eine Steuerentlastung zur Ankurbelung der Wirtschaft. "Nur wenn wir die Steuern senken und eine unternehmerfreundliche Politik betreiben, werden sich Betriebe in Österreich ansiedeln und neue Arbeitsplätze dadurch geschaffen."

Jetzt trete das ein, wo vor Frank Stronach vor der Nationalratswahl gewarnt habe, nämlich, dass es aufgrund der Politik der rot-schwarzen Bundesregierung mit der Wirtschaft bergab gehe und die Arbeitslosenzahlen steigen werden. "Anstatt beim Staat und bei der Verwaltung zu sparen, werden nur die Menschen zur Kasse gebeten und neue Schulden gemacht", kritisiert Dietrich.

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub/Presse  
Tel.: ++43 1 401 10/8080  
mailto:parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0062 2014-01-09/10:40

091040 Jän 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140109\\_OTS0062](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140109_OTS0062)